

Srau **Anna Nicoladoni** geb. **Bauer** als Gattin gibt im eigenen wie im Namen ihrer Kinder **Hans, Engelbert, Anna** und **Alfred Nicoladoni** und ihrer Schwiegertochter **Elise Nicoladoni** vom tiefsten Schmerze gebeugt allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, respektive Vaters und Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Johann Nicoladoni,

Rauchfangkehrer-Meister, Haus- und Realitätenbesitzer, Gemeinderat der Stadt Wien, Besitzer der goldenen Salvator-Medaille, Armenrat des XVI. Bezirkes, gew. Vorsteher der Wiener Rauchfangkehrer-Genossenschaft, Mitglied des Liebes-Vereines der Herren 33 Brüder, beitragendes Mitglied der freiw. Feuerwehr Neulerchenfeld und des Neulerchenfelder Männer-Gesangs-Vereines, Gründer u. Mitglied des humanitären Vereines „Gaserl“ und mehrerer anderer humanitärer Vereine etc.,

welcher Mittwoch den 13. September 1905, um 10 Uhr Vormittags, nach längerem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente im 62. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Freitag den 15. d. M. präcise 3 Uhr Nachmittags im Trauerhause 16. Bezirk, Brunnengasse Nr. 24 feierlich eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zur schmerzhaften Mutter Gottes in Neulerchenfeld übertragen und nach abermaliger feierlicher Einsegnung daselbst, am Ottakringer Friedhofe in der Familien-Gruft zur Ruhe beigesetzt.

Das heilige Requiem wird Samstag den 16. d. M., um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche abgehalten.

Wien, am 13. September 1905.

Sämmtliche tieftrauernde Hinterbliebene.